



Lebensqualität zurückgewinnen. Therapien gegen Stuhlinkontinenz.

Für Fragen oder weitere Informationen:

Atlantic Therapeutics GmbH
In Oberwiesen 9
88682 Salem
Telefon +49 7553 59 09 90 - 70
Telefax +49 7553 59 09 90 - 50
E-Mail info@atlantictherapeutics.de
Web www.atlantictherapeutics.de

Art.-Nr. 2495-0049 Stand Juli 2019 V2

AtlanticTM
therapeutics



Stuhlinkontinenz ist ein ernstes Problem.

Aber ein behandelbares.

Wie kaum ein anderes Thema ist Stuhlinkontinenz mit Scham und Schweigen behaftet. Die Betroffenen meinen, mit ihrem Problem allein zu sein. Doch sie sind es nicht: Zwischen ein und fünf Prozent aller in Deutschland lebenden Menschen leiden an einer Form von Stuhlinkontinenz.

Für den Verlust der Kontinenz sind meist psychische, neurologische, sensorische oder muskuläre Störungen verantwortlich. Weitere Ursachen sind zum Beispiel Mehrfachgeburten oder ein altersbedingtes Nachlassen der Gewebeelastizität.

Doch dagegen lässt sich etwas tun: Das Spektrum der Therapien reicht von der medikamentösen Behandlung über Tamponaden bis hin zu operativen Lösungen. Im Falle muskulärer Ursachen empfiehlt sich die konservative Behandlung mittels Beckenbodentraining, am besten ergänzt durch schonende Elektrotherapie.

Die drei Grade der Stuhlinkontinenz

Unterteilt in drei Schweregrade wird Stuhlinkontinenz definiert als der unkontrollierte Abgang

- 1 von Winden,
- 2 von flüssigem Stuhl (Durchfall),
- 3 von normal geformtem Stuhl.

Stuhlinkontinenz ist behandelbar! Wenn Sie daran leiden, schweigen Sie nicht. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Er wird Sie umfassend über die Behandlungsmöglichkeiten aufklären.



Schonend und unterstützend.

Beckenbodenübungen und Elektrotherapie.

Wichtig für den Erfolg jeder Stuhlinkontinenztherapie ist eine bewusste Lebensführung. Viel Bewegung und gesunde Ernährung unterstützen die Darmtätigkeit. Der Verzicht auf Reizstoffe wie schwarzen Kaffee, Alkohol oder Nikotin schonen den Darm und das Verdauungssystem. Förderlich sind tägliches Beckenbodentraining und Elektrotherapie. So lässt sich Stuhlinkontinenz behandeln und oftmals heilen. Eine spürbare Besserung kann bereits nach kurzer Zeit eintreten.

Mit Physiotherapie bewusst den Beckenboden stärken.

Beckenbodengymnastik unter Anleitung eines erfahrenen Physiotherapeuten ist Hilfe zur Selbsthilfe. Durch Anspannungs- und Entspannungsübungen (z. B. bei Anismus) wird die Wahrnehmung bewusst auf den Analbereich gelenkt und die Kontrolle darüber gefördert. Die Übungen sollten nach der Anleitung täglich zu Hause fortgeführt werden.

Mit Biofeedback die Trainingserfolge steigern.

Die Biofeedbackmethode gibt ihren Anwendern die Gewissheit, dass sie die Übungen richtig durchführen. Denn sie misst die Stärke der Muskelanspannung und zeigt sie durch visuelle und akustische Signale an. Auf den ersten Blick werden Verbesserungen sichtbar und Trainingserfolge können systematisch gesteigert werden.

Mit sanfter Elektrostimulation die Muskulatur aufbauen.

Wenn die Anspannungsfähigkeit der Beckenbodenmuskulatur nicht mehr gegeben ist, hilft elektrische Muskelstimulation (EMS). Durch sanfte Impulse löst sie Muskelanspannungen aus, welche die Muskulatur kräftigen und zugleich das Bewusstsein des Betroffenen auf die Muskeln lenken.

Besonders wirksam: die Kombination aus Elektrostimulation und Biofeedback.

Gerade dann, wenn durch Elektrostimulation die Muskulatur wieder hinreichend gestärkt wurde, um von den Betroffenen selbst bewusst angespannt werden zu können, empfiehlt sich die Fortführung des Trainings mit Biofeedback. Die Therapien können nacheinander – erst Elektrostimulation, dann Biofeedback – oder kombiniert durchgeführt werden.

Spezialisierte Physiotherapeuten in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.zvk.org oder www.ag-ggup.de.



Bewährte Therapien.

Gut verträglich.

Die Atlantic Therapeutics GmbH ist einer der führenden Anbieter im Bereich medizinischer Elektrotherapie in Europa. Unsere Elektrotherapiegeräte sind einfach zu bedienen und genügen höchsten Qualitätsstandards. Die anerkannten Verfahren sind schonend und gut verträglich. Ihre Wirkung ist in zahlreichen Studien bestätigt. Die Behandlungskosten werden im Allgemeinen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.



CombiStim XP® vereint zwei Verfahren in einem Gerät.

Dieses Gerät ermöglicht die Behandlung mit Elektrostimulation und Biofeedback. Beide Therapieformen können auch zusammen durchgeführt werden. Dabei wird jede Muskelanspannung, die einen gewissen Schwellenwert erreicht, zusätzlich durch einen stärkenden Impuls „belohnt“.



Confidence XP® stärkt die Beckenbodenmuskulatur.

Das sehr einfach zu bedienende Gerät für die elektrische Muskelstimulation stärkt mit sanften Impulsen gezielt die Schließmuskulatur.



EchoTech XP® gibt Biofeedback.

EchoTech XP® zeigt durch visuelle und akustische Signale die Muskelanspannung und somit die Übungsfortschritte an. Dieses Biofeedback ist eine wirksame Unterstützung für ein erfolgreiches Beckenbodentraining.